

im Blickpunkt

Experten und Expertenwissen

Wer ist in seinem ureigensten Beruf ein Top-Experte? Angesichts der Wissensexplosion dürfte es vielen schwerfallen, diese Frage uneingeschränkt zu bejahen. Man wird an eigene Fehler denken, an Fehleinschätzungen und auch an das, was man nach 20, 30 oder 40 Berufsjahren noch kürzlich dazugelernt hat.

Hat man sein eigenes Expertenbild gefunden, dann kann man nur die Hoffnung hegen, daß man nicht eines Tages von einem Experten oder sogar mehreren Experten abhängig sein wird.

Rechtsanwälte, Ärzte, Steuer- und Finanzberater, alle sind Experten und vielen fehlt es doch irgendwo an einem ausreichenden Wissen. Wer sich bemüht, hinter die Kulissen zu schauen, wer die Summe der Erfahrungen in dieser Richtung einmal aufaddiert, der kann letztlich nur sagen: Wenn die Ratsuchenden, die Mandanten, die Patienten u. a. auch nur ahnten, wie leichtfertig und nachlässig oft gearbeitet und gehandelt wird, dann kämen Zorn und Wut auf!

Noch schlimmer wird und ist es, wenn Gutgläubige sogar gezielt getäuscht und betrogen werden, um lediglich an eines zu kommen . . . an ihr Geld.

Trauen und vertrauen kann man so gesehen nur noch wenigen. So wird es immer sinnvoller, sich mit dem Markt der Expertenliteratur vertraut zu machen, das Angebot zu kennen und es zu sondieren. Unproblematisch ist auch dies nicht, weil die Expertenliteratur oftmals überladen wird. Zum harten Kern wird Masse mitgeschleppt, um zusätzlich noch bedrucktes Papier zu verkaufen – erst das macht den Preis aus! Das zwingt zum Schnellesen, zur schnellen Arbeitsweise, damit man das Arbeiten – neben dem Erarbeiten von Expertenwissen – nicht ganz vergißt.

Das übrigens ist ein Knackpunkt unseres gesamten gesellschaftlichen Lebens. Man muß sich auf verschiedenen Ebenen – nicht nur fachlich – weiterbilden und fit halten und man kommt nicht mehr gegen die Flut des Expertenwissens gegenan.

So ist es heute geradezu zwingend, sich mit Fragen zu befassen, wie wird man betrogen, wie schützt man sich vor Einbruch, vor Gewalt, vor elektronischer Kontenplünderung, mit welchen psychologischen Tricks arbeitet das heutige Verbrechen? Der moderne Mensch kann an diesen Fragen nicht mehr vorbeigehen, er muß sich mit ihnen befassen.

Das alles kostet Zeit und Geld und man muß seine persönlichen Ressourcen schon sehr genau einteilen. Ein breites eigenes Expertenwissen auf verschiedenen Ebenen gehört aber heutzutage zur eigenen Überlebensgrundlage! Daran kommt man nicht vorbei!
R. P.

DAIKIN Klimatechnik

DAIKIN Europe N. V. gründet die DAIKIN Airconditioning Germany GmbH

Zum 1. Juli 1998 übernimmt DAIKIN Europe N. V. mit Sitz in Ostende/Belgien den erfolgreich operierenden DAIKIN-Vertrieb der Küba Kältetechnik GmbH in Baierbrunn.

Die Vorbereitungen für diesen bedeutenden Schritt auf

Bereich hat DAIKIN mit der Unterstützung von Küba seit 1995 die Spitzenposition.

Auch die Einführung der DAIKIN/VRV-Systeme wurde dank enger Kooperation mit Küba zu einem „shooting star“ und nimmt ebenfalls Platz 1 auf dem deutschen Klima-Markt ein.

Mit der Gründung der eigenständigen DAIKIN Airconditioning Germany GmbH will DAIKIN auf die Erfahrungen und Erfolge der Vergangenheit aufbauen – alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Innen- und



Hiroshi Tanaka,
Management
Director DAIKIN
Europa, und Dipl.-
Ing. Werner Rolles
gründeten die
DAIKIN Airconditioning
Germany
GmbH

dem deutschen Klima-Markt begannen vor 3 Jahren, als die Küba Kältetechnik GmbH im Rahmen einer Neuorganisation drei autonome Geschäftsfelder installierte: Küba-Produktion, Küba-Vertrieb und DAIKIN-Vertrieb. Diese Trennung (von der Geschäftsführung bis hin zum Auslieferungslager) führte bereits zu einer spürbaren Stärkung des DAIKIN-Vertriebs.

Dieser erfolgreiche Weg soll nunmehr mit der Übernahme durch DAIKIN Europe N. V. gezielt forciert werden.

DAIKIN ist mit einem Umsatz von 7,3 Milliarden DM weltweit einer der größten Hersteller von Klimasystemen. Deutschland bietet ein noch weitgehend unausgeschöpftes Potential für intelligente Klimasysteme – sowohl in bestehenden Gebäuden als auch im Neubauten-Bereich. Der Klimatisierungsgrad ist im Vergleich zu anderen Ländern überraschend gering. Durch innovative Technologien will DAIKIN eine breitere Akzeptanz von Klimasystemen in Deutschland erreichen.
10 Jahre Küba und DAIKIN – eine Erfolgsgeschichte
Eine gute Zusammenarbeit, eine erfolgreiche Bilanz, im Split-

Außendienst des bisherigen DAIKIN-Vertriebs werden komplett übernommen.

Zum Managing Director wird Dipl.-Ing. Werner Rolles bestellt. Der Firmensitz der DAIKIN Airconditioning Germany GmbH verbleibt inkl. Lager bis auf weiteres auf dem Küba-Gelände in Baierbrunn bei München.

Carrier GmbH

Den größten Einzelauftrag ihrer Geschichte

. . . konnte die Carrier GmbH in diesem Frühjahr ausführen, als Karstadt elf seiner Kaufhäuser mit neuen Kältemaschinen ausstattete.

Fünf Hubkolbenmaschinen und acht Global Chiller, Kältemaschinen mit Schraubenverdichtern für R 134A, wurden geliefert, installiert und teilweise in das Monitoringsystem eingebunden. Das Monitoring ist ein Fernüberwachungssystem, das eine Art vorbeugende Wartung erlaubt. Der Computer aus der Überwachungszentrale kann je-

derzeit den Betriebszustand der Maschinen überprüfen und eventuellen Wartungsbedarf oder Fehler im Vorfeld erkennen. Das Monitoring trägt so zur Betriebssicherheit ebenso wie zu einer kosteneffizienten Wartung bei.

Karstadt investierte in die gesamte Umrüstung der Anlagen einschließlich Demontage und Entsorgung von Altanlagen, Neuinstallation, Regelanrichtungen etc. rund 5 Mio. DM. Von Januar bis April dieses Jahres wurden die Arbeiten in Zusammenarbeit mit Sublieferanten ausgeführt, so daß die elf Karstadt-Häuser – darunter die Flaggschiffe, das Kaufhaus Wertheim am Kurfürstendamm in Berlin und das Hamburger Karstadt-Haus in der Mönckebergstraße, – rechtzeitig zu Beginn der Heizperiode ihre neuen Anlagen in Betrieb nehmen konnten.

Die Hauptverantwortung für dieses Mammutprojekt lag im Carrier Regionalzentrum Hamburg.

Vaihinger GmbH

VAIHINGER-SANOMAT übernimmt FORTUNA- Gabelt

... die Fertigung von „FORTUNA-Aeromatic“ und „PROFIMAT“-Schlagsahne-Automaten wurde Anfang der neunziger Jahre eingestellt. Reparaturen und die Lieferung von Ersatzteilen wurden bis zum heutigen Tage im Stammsitz Bremen ausgeführt.

Mit dem Tod des Inhabers Wilhelm Aschauer Anfang dieses Jahres, wird nun die Firma Heinz Gabelt die Geschäftstätigkeit einstellen.

Um die Kunden auch weiterhin mit Ersatzteilen versorgen zu können, übernimmt die Firma Vaihinger-SANOMAT GmbH, Horstweg 29, 65520 Bad Camberg ab Juli 1998 die restlichen Ersatzteile. Die Vaihinger GmbH ist seit 1884 im Familienbesitz und heute mit ihren SANOMATen einer der erfahrensten Schlagsahne-Automaten-Hersteller weltweit.

Euro-Umstellung

Kundenfreundlich und kostenlos

Die Empfehlung der EU-Kommission, die Euro-Umstellung für den Kunden möglichst einfach, transparent und unentgeltlich durchzuführen, ist bei den privaten Banken auf fruchtbaren Boden gefallen, wie der Bundesverband in seinem Informationsbrief „Euro aktuell“ ausdrücklich bestätigt. Ziel der Empfehlung ist die Gewährleistung einer reibungslosen Einführung des Euro. Zahlreiche Banken haben bereits angekündigt, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Alle bisherigen Ausgaben des Informationsbriefes „Euro aktuell“, die seit Anfang des Jahres über wichtige Entscheidungen über die Entwicklung zur Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion informierten, können im Internet abgerufen werden: <http://www.ndb.de/presse/euroaktuell/index.htm>. *E.S.*

BHKS

Günstiger mobil telefonieren

Ständige Erreichbarkeit ist auch in Unternehmen der Technischen Gebäudeausrüstung mittlerweile eine Notwendigkeit. Die Nutzung von Mobilfunktelefonen gehört daher in jedem Unternehmen zum täglichen Geschäft. Der Kostenfaktor Zeit hat in der TGA-Branche einen hohen Stellenwert und angesichts eines zunehmenden Wettbewerbs ist es notwendig, schnell und flexibel auf die Anforderungen des Marktes zu reagieren. Allerdings sehen sich die Unternehmen einem immensen Angebot an Mobilfunkbetreibern mit unterschiedlichsten Tarifen gegenüber. Dies führt leicht zu teuren Fehlentscheidungen.

Der BHKS – Bundesindustrieverband Heizungs-, Klima-, Sa-

unsere Glosse

Häufchen – Haufen – Berge

Pfui, welch eine Schweinerei, da ist man doch wieder in ein Häufchen oder einen Haufen getreten, den ein fremder Vierbeiner vor der Haustür abgelegt hat. Wer absolut reinlich ist, der bekommt angesichts dieser Lage einen Wutanfall, möchte die Schuhe am liebsten gleich der Müllabfuhr anvertrauen und den Hundebesitzer vor Gericht bringen.

Leider wäre die Einschaltung der Gerichte in vielen Fällen dringend erforderlich! Nicht alleine wegen der Hundehaufen, nein, auch die „Autoascherleerer“, die auf einen Schlag 25 Zigarettenkippen auf die Straße schmeißen, gehören bestraft – am besten wie in Singapur mit dem 1,20 m langen Rohrstock.

Eine ganz andere und auch eigene Sache sind die Papierhäufchen und Aktenberge auf den Schreibtischen und Regalen in den Büros und Amtsstuben. Dahinter verbirgt sich schon eine Art Geheimwissenschaft, eng verbunden mit der Philosophie und Psychologie.

Wenn sich auf den Schreibtischen Papierhäufchen und Berge ansammeln, dann stellen sich Fragen wie: „Ist SIE oder ER hinter dem Schreibtisch überfordert, gleichgültig oder ist dies alles ein Zeichen dafür, daß hinter den Aktenbergen schlichtweg ein kluger Kopf sitzt?“

Darum heißt es: „Augen AUF und beobachten!“ Wenn jemand aufgrund von Arbeitsüberlastung ins Schwimmen kommt und die Häufchen immer größer und größer werden, dann merkt man das schon. Wenn's anders ist, dann drängt sich die Frage auf: „Ist das eine bestimmte Häufchen-Taktik“, wird Arbeitsüberlastung vorgetäuscht, sind die Häufchen nichts anderes als ein Schutzwall gegen weitere Arbeit? Werden die Häufchen nur gelegentlich bewegt, umgeschichtet, umsortiert, um immer nur zu zeigen „ich bin voll“? Ja, ja, es gibt schon raffinierte girl's and boys, die es verstehen, sich mit einem Minimum an Arbeitseinsatz durchs Leben zu schlängeln. Wenn dann schließlich die Aktenberge immer höher und höher werden, dann bieten diese einen idealen ersten Sichtschutz gegenüber denen, die zur Tür hereinkommen. So kann man hinter einem derartigen Schutzberg auch einmal etwas Schönes lesen, träumen oder auch ein Nickerchen machen. Damit hat man sein eigenes Gesundheitsprogramm gegen Bluthochdruck und Herzinfarkt gefunden. Jetzt fehlt nur noch eine Strategie zur Schonung der Wirbelsäule. Aber auch die kann hinter Aktenbergen gefunden werden. Dazu lasse man den Oberkörper so richtig entspannt auf den Schreibtisch sinken, und lege den Kopf auf die Arme. Es ist herrlich! Aber, gut gebaute Frauen können aus anatomischen Gründen im Nachteil sein. Möglicherweise läßt sich mit einem guten Sitzkissen eine Kompensation erreichen.

Die hier getroffenen Überlegungen führen zu der Erkenntnis: Häufchen, Haufen und Aktenberge auf dem Schreibtisch können von großem Vorteil sein und es fragt sich, ob die Ordnungsfanatiker, die den Schreibtisch stets leer und blank halten, nicht völlig falsch gepolt sind! Das aber zu bewerten, ist etwas ganz individuelles, so daß hier nur ein deutscher Rechtsgrundsatz gelten kann und der heißt: „Jeder ist für sich selbst verantwortlich, und jeder muß wissen was er tut!“ *R. P.*

nitärtechnik e.V. hat dies zum Anlaß genommen und mit dem Mobilfunknetzbetreiber e-plus eine Rahmenvereinbarung für seine Mitglieder abgeschlossen. Demnach wird Unternehmen, die entweder Mitglied in einem der Landesverbände des BHKS oder aber unmittelbare Mitglieder des BHKS sind, ein Rabatt von 20 % beim Kauf von Endgeräten und Zubehör eingeräumt. Des weiteren können Mitglieder im Rahmen des Business-Tarifs unabhängig von der jeweiligen Tageszeit kostengünstig für 0,60 DM je Gesprächsminute telefonieren, wobei eine ermäßigte Grundgebühr von 38,44 DM berechnet wird.

Zusätzlich stehen kostenlose Dienste zur Verfügung, wie die Nutzung eines Profi-Anrufbeantworters, Einzelgesprächsnachweis und ein 24-Stunden-vor-Ort-Austauschservice hinsichtlich defekter Handys.

HOWATHERM Klimatechnik GmbH

Als erster RLT-Gerätehersteller Europas nach EUROVENT zertifiziert

Als erstem Hersteller von RLT-Geräten wurde das grüne Zeichen der EUROVENT-Zertifizierungsgesellschaft mit der Identifikationsnummer AHU 98-05-001 an HOWATHERM vergeben. Im Werk in Brücken werden Klimazentralgeräte nach den RAL-Ausführungsqualitätskriterien gefertigt. Und ab sofort sind die Leistungsdaten der RLT-Geräte bei HOWATHERM Klimatechnik GmbH nach EUROVENT geprüft und zertifiziert.

Das bedeutet, die EUROVENT Produktzertifizierung erleichtert den Beratungsingenieuren, Technikern und Kunden die Geräteauswahl, aufwendige Leistungsprüfungen beim Anwender werden überflüssig.

Die bestehenden ISO- und CEN-Normen für bauliche, strömungstechnische, wärmetechnische und akustische Kenndaten bilden die Basis der unab-



hängigen Leistungstests. So können sich Planer, Anlagenbauer und Anwender darauf verlassen, daß die projektierten Daten der Auslegungssoftware verlässlich eingehalten werden.

Zertifizierte Geräte sind miteinander direkt in den Leistungsdaten vergleichbar. Das macht es möglich, gezielt leistungsoptimierte und energiesparende Geräte innerhalb der Raumlufttechnik zu verwenden.

Die Teilnahme an den Prüfungen ist freiwillig und allen RLT-Geräteherstellern Europas möglich.

BHKS

Offizielles Lieferanten-Verzeichnis mit internationaler Ausrichtung

Der BHKS Bundesindustrieverband Heizungs-, Klima-, Sanitärtechnik e.V. hat mit der nunmehr zehnten Auflage seines „Offiziellen Lieferanten-Verzeichnisses“ erneut ein wichtiges Nachschlagewerk für die tägliche Arbeit im Bereich der technischen Gebäudeausrüstung herausgegeben.

Der Sammelband vereinigt mehr als 7000 maßgebende Komponentenhersteller aus allen Bereichen der Heizungs-, Klima-, Sanitär- und Umwelttechnik mit vollständigen Adressen in alphabetischer und postalischer Reihenfolge. Das Verzeichnis ist in 740 Warengruppen aufgliedert, die so-

wohl technisch-systematisch als auch alphabetisch unterteilt sind.

Zusätzlich werden die Adressen sämtlicher im DGH – Deutscher Großhandelsverband Haustechnik e.V. organisierter Großhändler sowie aller industriell strukturierten, anlagenstellenden Mitgliedsunternehmen der Landesverbände des BHKS angegeben.

Erstmals sind neben deutschen Firmen auch rund 1000 Unternehmen aus dem benachbarten Ausland mit Einträgen vertreten. Der BHKS trägt mit einer stärkeren Internationalisierung des Adreßbestandes aktuellen Marktentwicklungen Rechnung, denn zunehmend werden Geschäftsverbindungen über die Grenzen des Bundesgebiets hinaus ausgedehnt.

Das „Offizielle Lieferanten-Verzeichnis des BHKS 1998“ kann ab sofort bei der TGC – Technische Gebäudeausrüstung Consulting GmbH, Bonner Talweg 42, 53113 Bonn, Fax (02 28) 26 50 82 schriftlich oder per Telefax bestellt werden.

Wiermer Verlag

Mitarbeiter-Motivierung

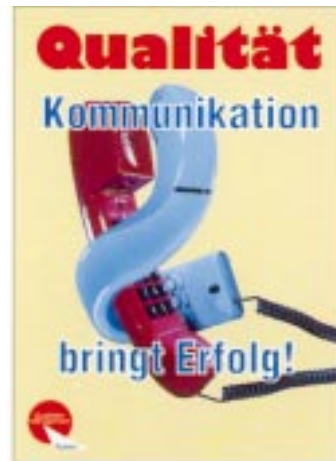
... im Qualitäts-Management-System ist ein hochbrisantes Thema, vor dem sich ein qualitätsorientiertes Unternehmen nicht mehr verschließen kann, um einen optimalen Einsatz seiner Mitarbeiter zu verwirklichen. Wer kennt die Reserven, die in den Mitarbeitern stecken?

Herausforderung ist heute das Thema. Ruhende Kräfte und Innovationen wecken, um Qualität zu produzieren. Der Mensch steht immer noch, trotz aller Technik, im Mittelpunkt vom Angebot bis zur Auslieferung. Ein motivierter Mitarbeiter ist ein großes Kapital für ein Unternehmen.

Qualitäts-Management heißt nicht den Mitarbeiter bis aufs letzte zu fordern, sondern die in ihm steckenden Kräfte für das Unternehmen zu nutzen. Dieses kann durch Motivations-Poster unterstützt werden, wie es auch

in der ISO 9000 ff. gefordert wird.

Ringordner für QM-Handbücher mit dem eigenen Corporate Design unter Hinzufügung von entsprechenden Moti-



ven, dieses alles bietet der Wiermer-Verlag, D-48341 Altenberge, Tel. (0 25 05) 93 08-80, Fax 93 08 88.

YORK International GmbH

Erster „Messeauftritt“ Europas größter Eisspeicheranlage

YORK International hat auf der neuen Messe München die größte Eisspeicheranlage Europas mit einer Gesamtspeicherkapazität von 100 000 kWh in Betrieb genommen.

17 Stück NH₃-Kaltwassersätze mit einer Gesamtleistung von 20 700 kW sorgen nun für ein angenehmes Klima in den Messehallen.

In das Energiekonzept sind auch 4 Absorptionskältemaschinen mit einer Gesamtleistung von 5700 kW eingebunden, 2 davon direkt mit Gas befeuert und 2 Stück im Kraft-Wärme-Kälte-Verbund, versorgt mit der Abwärme 2er Blockheizkraftwerke. Die gasbefeuerten Absorptionskältemaschinen decken den Spitzenkältebedarf und liefern Wärme im Winter

Im Anschluß an die Eröffnungsfeier der neuen Messe München im Februar '98 fand



4 YORK Absorptionskältemaschinen mit einer Gesamtkälteleistung von 5700 kW sind in das Energiekonzept der neuen Messe München eingebunden

im März und April der erste Messebetrieb statt. Spezial-Service-Ingenieure aller Gewerke sorgten für einen reibungslosen Betrieb der Klima-, Kaltwasser-, und Eisspeicheranlagen.

Bis zum Ende dieses Jahres wird die komplette Meß-, Steuer und Regeltechnik fertiggestellt sein, so daß die Anlagen Zug-um-Zug in den Automatikbetrieb übergeben werden.

zungsfehler des englischen Originaltextes vor. Denn das kleine Wörtchen „bis“ war hierbei verloren gegangen. Hier nun zur Richtigstellung der von Du Pont autorisierte Wortlaut in Verbindung mit der Preisanhebung von R 134a:

„Ab sofort wird der Preis für FKW-134a je nach Markt und Währung um 10 bis 15 Prozent – das entspricht 0,80 DM pro kg

DKV-GEBURTSTAGE

Der Deutsche Kälte- und Klimatechnische Verein e. V. DKV verzeichnet aus dem Kreis seiner Mitglieder folgende Geburtstagsjubiläen:

65 Jahre

Ing. Jürgen Böttger, Sottrum,	am 21. Juli
Ing. Paul Noculac, Osterholz-Scharmbeck,	am 8. August
Dr.-Ing. Helmut Najork, Hof,	am 17. August

60 Jahre

Ing. Joachim Lubecki, Brühl,	am 26. Juli
Dipl.-Ing. Willy Jacobs, Rheinbach,	am 4. August
Herbert Huster, Weißensberg,	am 4. August
Dipl.-Phys. Wolfgang Förg, Icking,	am 6. August
Dipl.-Ing. Manfred Klausch, Stockdorf,	am 14. August

50 Jahre

Dr.-Ing. Poul Erik Hansen, Sydals (DK),	am 5. August
---	--------------

Die KK-Redaktion gratuliert zum Geburtstags-Jubiläum und wünscht gesundheitliches Wohlergehen für die weiteren Lebensjahre.

Du Pont

Auch Preisanstieg bei R 22

In KK 6/98 (Seite 437) wurde über eine Anhebung der Verkaufspreise R 134a – überall in Europa – in einer Größenordnung von 10 % bis 15 % mit sofortiger Wirkung berichtet. Weiterhin wurde in der gleichen Meldung ausgesagt, daß geplant sei, auch für R 22 die Verkaufspreise „Ende des Jahres“ anzuheben. Diese Aussage war falsch, es liegt ein Überset-

– angehoben. Die Preise für HFCKW-22 werden ebenfalls angepaßt, um sie *bis* Ende des Jahres, wenn auf die Abrechnung in Euro umgestellt wird, nach und nach anzugleichen.“ KK bedauert den Übersetzungsfehler. Wann die Preiserhöhung für R 22 nun tatsächlich stattfindet, das wird sicherlich die Marktsituation ergeben.